

RS Lvwg 2024/2/12 LVwG-AV- 161/001-2024

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.02.2024

Rechtssatznummer

2

Entscheidungsdatum

12.02.2024

Norm

WRG 1959 §12

WRG 1959 §102

1. WRG 1959 § 12 heute
2. WRG 1959 § 12 gültig ab 22.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2003
3. WRG 1959 § 12 gültig von 01.10.1997 bis 21.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
4. WRG 1959 § 12 gültig von 01.11.1959 bis 30.09.1997
1. WRG 1959 § 102 heute
2. WRG 1959 § 102 gültig ab 23.11.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 73/2018
3. WRG 1959 § 102 gültig von 19.06.2013 bis 22.11.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2013
4. WRG 1959 § 102 gültig von 31.03.2011 bis 18.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2011
5. WRG 1959 § 102 gültig von 11.08.2005 bis 30.03.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2005
6. WRG 1959 § 102 gültig von 11.08.2001 bis 10.08.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2001
7. WRG 1959 § 102 gültig von 01.01.2001 bis 10.08.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 90/2000
8. WRG 1959 § 102 gültig von 01.10.1997 bis 31.12.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
9. WRG 1959 § 102 gültig von 01.07.1997 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/1997
10. WRG 1959 § 102 gültig von 01.07.1990 bis 30.06.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

Rechtssatz

Eine die Parteistellung begründende Duldungs- bzw Unterlassungsverpflichtung im Sinne des § 102 Abs 1 lit b WRG liegt nur dann vor, wenn sie durch den Spruch eines Bescheides auferlegt wird. Die bloßen Folgewirkungen eines Bescheides, womit eine Duldungs- oder Unterlassungspflicht selbst nicht ausgesprochen wird, lösen eine derartige Parteistellung nicht aus (vgl. VwGH 2002/07/0100). Eine die Parteistellung begründende Duldungs- bzw Unterlassungsverpflichtung im Sinne des Paragraph 102, Absatz eins, Litera b, WRG liegt nur dann vor, wenn sie durch den Spruch eines Bescheides auferlegt wird. Die bloßen Folgewirkungen eines Bescheides, womit eine Duldungs- oder Unterlassungspflicht selbst nicht ausgesprochen wird, lösen eine derartige Parteistellung nicht aus (vergleiche VwGH 2002/07/0100).

Schlagworte

Umweltrecht; Wasserrecht; wasserrechtliche Bewilligung; Privatgewässer; Verfahrensrecht; Sache des Verfahrens; Parteistellung;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGN:2024:LVwG.AV.161.001.2024

Zuletzt aktualisiert am

12.04.2024

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwG Niederösterreich, <http://www.lvwg.noel.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at